

NEU



AM GRÜNEN BAND ÖSTERREICHS Vom Eisernen Vorhang zum Naturjuwel

Das grüne Band ist ein einzigartiger Biotopverbund entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“. In Österreich schlängelt es sich vom Dreiländereck Böhmen-Bayern-Oberösterreich über 1.200 Kilometer entlang der Grenze Ungarn-Slowenien-Italien-Kärnten, wo es Österreich in Richtung Adria verlässt. Von diesem Naturjuwel erzählt dieses Buch in kurzen Einführungstexten und atemberaubenden Bildern.

Johannes Gepp & Alexander Schneider. Leykam Verlag, ISBN 978-3-7011-7803-2, EUR 34,90 zzgl. Porto

Bestelladressen: NATURSCHUTZBUND Steiermark (nebenstehend) oder
Mag. Alexander Schneider
Zaubertal 23, 4320 Perg
schneider.a1911@gmail.com
T 0043/(0)664/6510225

Für Sie gelesen



Georg & Traudl Grabherr, Fotografie:
Lois Lammerhuber. Edition Lammerhuber 2012
24 x 32 cm, 368 Seiten, 304 Fotos, Deutsch, Englisch
Hardcover gebunden, im Schubert
ISBN 978-3-901753-31-2, EUR 59,-
Bestelladresse: <http://edition.lammerhuber.at/>

Ein Fotoband über einen Hausgarten – wen sollte das wohl interessieren? Aber schon der Einband macht neugierig. Was für ein überwältigend schönes Buch! Nur schmökern geht gar nicht. Die großformatigen Fotos sind so faszinierend, die Texte so fesselnd und amüsant, dass man kaum davon loskommt. Dabei wollte er eigentlich nie einen eigenen Garten haben, der welterfahrene Herr Professor für Vegetations- und Landschaftsökologie – und jetzt will er „ertrinken“ in dessen Blumenfülle!

Georg Grabherr hat ein Leben lang seiner Studentenschar in Innsbruck und Wien nicht nur das wissenschaftliche Rüstzeug vermittelt, sondern ihr auch die pure Schönheit, die Zusammenhänge und die Freude daran nahe gebracht. Sein einmaliger Garten aber „geschah“ ihm. Durch Zulassen und bewusstes Akzeptieren und Nutzen der

„wilden“ Natur und Staunen über spontane und ungeplante Landnahme durch seltene Arten. Ja könnten denn, voll Respekt gegenüber dem Willen der Natur, private Gärten sogar Archen für die Rettung gefährdeter Arten sein?

Eine berechtigte Frage in der UNO-Dekade der Artenvielfalt. Erst langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass Hausgärten nicht nur eine gepflegte Grünzone rund ums Haus, sondern durch „reaktive Gärtner“ richtige Pufferzonen der Artenvielfalt sein sollten. Mini-Biosphärenparks, die die Seele streicheln. Hier ist das klassische Lehrstück dazu gelungen. Von jener anderen Schönheit, die mit Gewähen und behutsam lenkenden Eingriffen als überraschende Symbiose entstand.

Durch Georg Grabherrs Freundschaft mit dem international re-

nommierten Top-Fotografen und Verleger Lois Lammerhuber kam dieses aufregende Buch mit den hinreißenden Fotos im Rhythmus der Jahreszeiten zustande.

Auch Ehefrau Traudl Grabherr, ebenfalls Botanikerin mit Leib und Seele, leistete einen großen Anteil. So wurde der Prachtband nicht nur ein Augenschmaus, sondern ist auch ein einzigartiges Plädoyer dafür, die Sehnsucht der Menschen nach ihrer archaischen Seite umzusetzen. Die Belohnung ist der „Wohlfühlgarten“ schlechthin. Dem Autor wurde übrigens vom Naturschutzbund 2011 der Österr. Naturschutzpreis verliehen.

Hildegard Breiner
Obfrau des
NATURSCHUTZBUNDES Vorarlberg

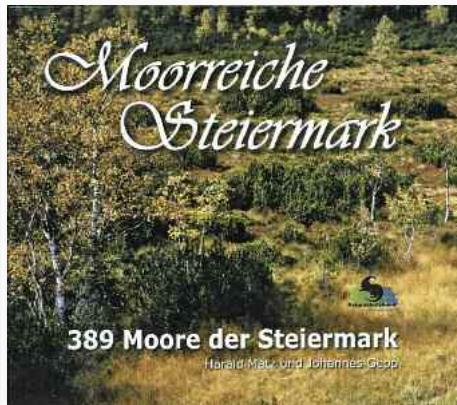


**VOGELNISTKÄSTEN
IN GARTEN UND WALD**

Inhalt (u.a.):

Geeignete und ungeeignete Nistkästen, richtige Anbringung der Kästen, Vogelschutz im Garten, Vogeltränken und -fütterung, Nistkästen für die biologische Schädlingsbekämpfung in Obstanlagen und Forstwirtschaft, Pflege und Kontrolle der Nistkästen, Naturhöhlenhaltung

Johannes Gepp & Otto Henze. Leopold Stocker Verlag, reich bebildert, EUR 19,90 + Versand



**MOORREICHE STEIERMARK
389 Moore der Steiermark**

H. Matz, J. Gepp. 272 Seiten, 400 Fotos, EUR 25,00 + Versand.



**INSEKTENHOTELS
IN DER STADT WEIZ**

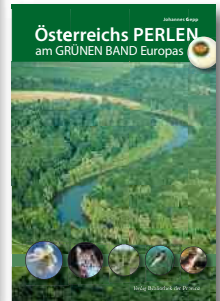
Broschüre, Institut für Naturschutz, kostenfrei, EUR 3,00 Versand.



**AMEISENLÖWEN UND
AMEISENJUNGFERN**

Ameisenlöwen sind kleine Wundertiere. Sie können viele Monate hungern, überleben über 50°C und bewohnen mit rund 2.000 Arten vor allem die Wüstenränder der Erde.

Johannes Gepp. 3. gänzlich neu bearbeitete Auflage mit über 200 Farbbildungen, 168 Seiten, ISBN 978-3-9432-322-6, EUR 29,90 + Versand



**ÖSTERREICHS PERLEN
AM GRÜNEN BAND
EUROPAS**

Knapp 1.300 km lang ist der Grenzverlauf in Österreich – beeindruckend die Bandbreite an Lebensraumtypen.

Johannes Gepp (Hrsg.) et al.; Verlag Bibliothek der Provinz, 2010, 128 Seiten, A 5, reich bebildert, EUR 12,00 + Versand

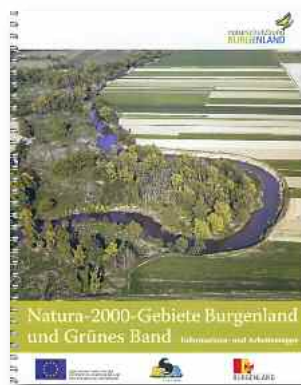
Bestelladresse:
NATURSCHUTZBUND Steiermark,
T 0043/(0)316/32 23 77,
steiermark@naturschutz-
bund.at



**DER BURGENLÄNDISCHE WALD
und seine Bedeutung im Naturschutz**

Inhalte (u.a.): Wichtigkeit von Totholz, Ausblick in die Klimazukunft, Wald als Wirtschaftsraum, naturnahe Waldbewirtschaftung, Bekämpfung von Neophyten, Vergleich Holzmobilisierung mit Nachhaltigkeit, Bedeutung des Waldes für die Jagd.

60 Seiten, 80 Abb., ISBN 978-3-902632-15-9, kostenlos, nur Versand.



**NATURA2000-GEBIETE BURGEN-
LAND UND GRÜNES BAND**

Informations- und Arbeitsmappe
Acht Großregionen werden entlang des etwa 400 km langen burgenländischen Grünen Bandes vorgestellt. Miteinbezogen sind in der Nähe liegende Naturschutzgebiete. Mit Ökospielen und Arbeitsblättern für Schüler.

Josef Weinzettl. 150 Seiten, ISBN 978-3-902632-16-6, EUR 25.- + Versand



**WILDES BURGENLAND
Unser Erbe an die nächste Generation**

Der Biologe und Fotograf Manfred Fiala hat sich im Burgenland auf die Suche nach den letzten noch intakten Naturlebensräumen gemacht: urwaldähnliche Wälder, mit Blumen übersäte Steppenrasen und Feuchtwiesen, versteckte Gewässer und v. m. Manfred Fiala. 2012, Bildband, 176 Seiten, 193 Farbfotos, EUR 29,90 + Versand

Bestelladresse: NATURSCHUTZBUND Burgenland,
T 0664/845 30 48,
burgenland@naturschutzbund.at



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bücher 58-59](#)